

# Ost und Nord Uganda – Afrika Pur!

Fernab Touristischer Pfade durch Afrika



Highlights der Reise:

Über 315 gesichtete Vogelarten, darunter:

Schuhschnabel, Fledermausaar, Weißhauben-, Ross-, und  
Riesenturako, Schwarzbrustbartvogel, Graupapagei, Afrikanischer  
Waldkauz, Afrikanischer Scherenschnabel, Weißbürzel

Lappenschnäpper, Blauer Erzkuckuck, Perlenralle und viele, viele  
mehr....

Schimpansen, Elefanten, riesige Büffelherden,  
Löwen, Leopard, Breitmaul Nashörner, Pferdeantilopen

Termin: 10.01 – 23.01.2026

Teilnehmerzahl: 5

Unterkünfte: Muti Guesthouse, Haven Lodge, Sipi Heritage Lodge, Karatunga Karamoja Lodge, Savannah Lodge,  
Pakuba Lodge, Masindi Hotel, Ziwa Guesthouse, Nkima Forest Lodge

Reiseleiter: Volker Sthamer



birdingtours bietet zwei Uganda Reisen an:

- **Ost und Nord Uganda – Afrika Pur!**  
und
- **Uganda – die Perle Afrikas!**

Beide Reisen ergänzen sich da sie verschiedene Habitate abdecken.

Unsere Reise führte uns in den Osten und Norden Ugandas. birdingtours ist der einzige Veranstalter der diese Tour so anbietet, aus gutem Grund! Mit den verschiedenen auserwählten Regionen die auf dieser Tour angefahren werden gewährleisten wir eine breite Vielfalt an Habitaten und somit an Vogelarten und sonstigem Wild.

Trotz der unüblichen Hitze und Trockenheit zu dieser Jahreszeit und, dass wir uns viel Zeit zum Fotografieren und Beobachten gelassen haben, konnten wir über 315 Arten, darunter echte Seltenheiten, sehen. Das ist vorwiegend auf die Wahl der Zielorte aber auch auf die Aufmerksamkeit und Teamgeist der Teilnehmer zurückzuführen.

Im Bericht werden die einzelnen Vogel- und sonstige Tierarten nicht aufgezählt, diese sind im Anhang in der Liste zu ersehen.

## Reiseübersicht

Tag	Datum	Ziel	Entfernung Km	Hotels/ Lodges*
1	11. Jan	Ankunft Entebbe		Airport Guest House
2	12. Jan	Entebbe, Mabamba Sumpf	Entebbe - Mabamba: 25	Airport Guest House
3	13. Jan	Mabira Urwald, Jinja	Entebbe-Mabira: 90 Mabira-Jinja: 30	The Haven Lodge
4	14. Jan	Mount Elgon	Jinja-Mt. Elgon: 210	Sipi Heritage Lodge
5	15. Jan	Mount Elgon, Kapkwai		Heritage Sipi Falls Lodge
6	16. Jan	Moroto	Mt.Elgon-Moroto: 220	Karatunga
7	17. Jan	Moroto		Karatunga Lodge
8	18. Jan	Kidepo NP	Moroto-Kidepo NP: 250	Savannah Lodge
9	19. Jan	Kidepo NP		Savannah Lodge
10	20. Jan	Kidepo NP		Savannah Lodge
11	21. Jan	Murchison Falls NP	Kidepo-Murchison: 350	Pakuba Lodge
12	22. Jan	Murchison Falls NP		Pakuba Lodge
13	23. Jan	Murchison Falls NP	Murchison Lodge - Paraa: 35 Km	Masindi Hotel
14	24. Jan	Masindi, Budongo, Royal mile	Masindi Hotel - Budongo: 30 Masindi-Royal Mile: 30	Masindi Hotel
15	25. Jan	Ziwa, Rhino Sanctuary	Masindi-Ziwa: 55	Rhino Ziwa Sanctuary Guest House
16	26. Jan	Zziba village via Kampala	Ziwa-Zziba: 220	Nkima Forest Lodge
17	27. Jan	Zziba		Nkima Forest Lodge
18	28. Jan	Zziba / Entebbe	Zziba-Entebbe: 30	Airport Guest House
19	29. Jan	Entebbe		Airport Guest House



## **Tag 1 - Anreise**

Nach einem Nachtflug mit Ethiopian Airlines und Zwischenstop in Addis Ababa trafen wir pünktlich gegen Mittag am Flughafen Entebbe ein. Hier erwartete uns Viriano - unser Fahrer, der uns in das Nahe gelegene Muti Guesthouse brachte. Der Nachmittag war eigentlich zur Erholung nach dem langen Nachtflug gedacht. Die vielen Vögel im Guesthouse Gelände waren allerdings reizvoller!

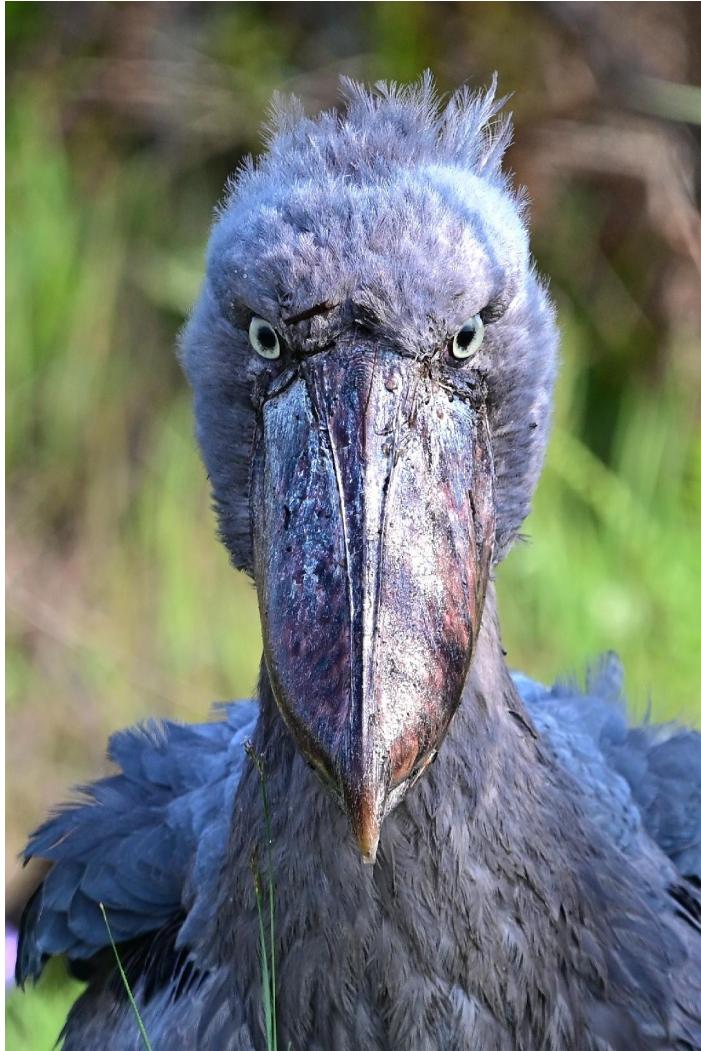
## **Tag 2 – Mabamba Sumpf und Botanischer Garten Entebbe**

Ausgeruht ging es nach dem Frühstück zu dem Mabamba Sumpfgebiet. Nach der Überquerung eines Seitenarmes des Victoriasees stiegen wir in kleinere Holzboote um. Mit diesen konnten wir in die schmalen und seichten Kanäle hineinfahren um uns auf die Suche nach dem Schuh Schnabel zu machen. Nach kurzer Fahrt im Papyrus Labyrinth fanden wir ihnen. Weiter ging es dann durch enge Kanäle wo wir etliche Feuchtgebietsvögel darunter das seltene Zwerghähnchen entdecken konnten.

Zu Mittag kehrten wir in ein Fischrestaurant am Ufer des Victoriasees ein, Spezialität: ganzer gebratener Tilapia!

Am Nachmittag stand der Botanische Garten auf dem Programm. Hier konnten wir bald den Fledermausaar, Natalzwergfischer, etliche Weberarten und etliche andere Wald und Ufervögel beobachten

Beim Abendessen im Garten des Guesthouses mit Nile Bier und Erzählungen über die tollen Erlebnisse ließen wir den Tag ausklingen.



### **Tag 3 – Fahrt nach Jinja mit Stopp im Mabira Urwald**

Obwohl wir früh losgefahren sind, um die Kampala rush hour zu vermeiden, brauchten wir 3 Stunden um die 100 Km zum Mabira Urwald zu bewältigen. Der Verkehr und das Treiben um und in Kampala kommen halt nie zur Ruhe. Dann der Kontrast, die Stille im Mabira Urwald! Wer „Urwaldbirding“ kennt weiß wie mühsam es sein kann den kleinen Vogel im Dickicht zu entdecken. Aber wir schafften es. Gleich zum Anfang konnten wir eine Gruppe Uganda Mangaben beobachten. Den Waldrötel konnten wir finden und bald sahen wir auch Schuppen-, und Gelbrumpfbartvögel, Elstertoko, Senegal-Paradiesschnäpper um ein paar zu nennen. Zu Mittag gab es ein Picknick im Urwald mit Uganda Spezialitäten die von einer Frauengruppe aus dem nahe gelegenen Dorf zubereitet wurden. Danach ging es 50 Km weiter zur wunderschön Haven Lodge am Victoria Nil. Von hier aus haben wir eine kleine Wanderung unternommen und fanden: Blauhaubenschnäpper, Witwenstelze, Goldbugpapagei, Mönchsweber, Schmucknektarvogel, und Senegaldrongschnäpper und viel mehr.

### **Tag 4 – Bootsfahrt auf dem Vic. Nil, Fahrt nach Sipi (Mt. Elgon)**

Nach einem üppigen und leckeren Frühstück ging es mit einer Bootsfahrt entlang des Ostufers des Victoria Nils weiter. Die Vielfalt der Wasservögel die wir sehen konnten war enorm: Schlangenhalsvogel, Weißbrust Kormoran, Riedscharbe, Mangroven-, Rallen-, Purpur-, Graureiher, Haubenzwerg- und Graufischer, Blaustirn-Blatthühnchen, Glanzklaffschnabel, Flußuferläufer, und...und... und...

Am spätem Vormittag ging es weiter Richtung Osten bis wir unser Mittagpicknick einlegten Am Nachmittag erreichten wir unsere direkt an den Sipi Falls gelegene Unterkunft.



## **Tag 5– Kapkwai Urwald ( Mt. Elgon)**

Für den heutigen Tag war für den vollen Tag birding angesagt. Nach dem Frühstück starteten wir zu dem Kapkwai Urwald am Mt. Elgon wo wir unter anderen Bergspint, Bergpirol, Narinatrogon, Strichelstirn-Honiganzeiger finden konnten.

Am Nachmittag war relaxen in der Lodge angesagt es wurde aber keine Gelegenheit ausgelassen den einen oder anderen Vogel nachzuschauen.

## **Tag 6 und 7 – Fahrt nach Moroto und birding im Moroto Umland**

Am Tag 6 verließen wir das Hochland und durchquerten Richtung Norden, den südlichen Teil der Karamojaebene bis wir am Nachmittag die kleine Stadt Moroto erreichten. Auf der Strecke konnten wir den Nilsperling, Silberschnäpper, Fuchsfalken, Schwarzmilan, Schopfadler und etliche anderen entdecken. Beim durchfahren des Pian Upe Schutzgebietes konnten wir Pferdeantilopen, Defassa Wasserböcke, Warzenschweine, Leierantilopen und Lewelkuhantilopen beobachten.

Nach Ankunft in Moroto haben wir eine kleine Wanderung gemacht wo wir ein Pärchen Flammenkopf-Bartvögel anlocken konnten. Nach dem Abendessen zeigte sich dann auch noch die Schleiereule.

Am Tag 7 waren die Zielarten für den Vormittag der Boran Zistensänger, Weißhaubenturako, Graukopfwürger, Strichelstirn-Honiganzeiger und Masken Pirol die wir schon sehr bald schön beobachten konnten. Am Nachmittag suchten wir in ein weiteres Gebiet bei Moroto auf, wo wir den Diadem-Bartvogel, Goldschnabel-Sichelhopf, Weißbauch-Lärmvogel, Fahlschnäpper, Rotschnabeltoko fanden.



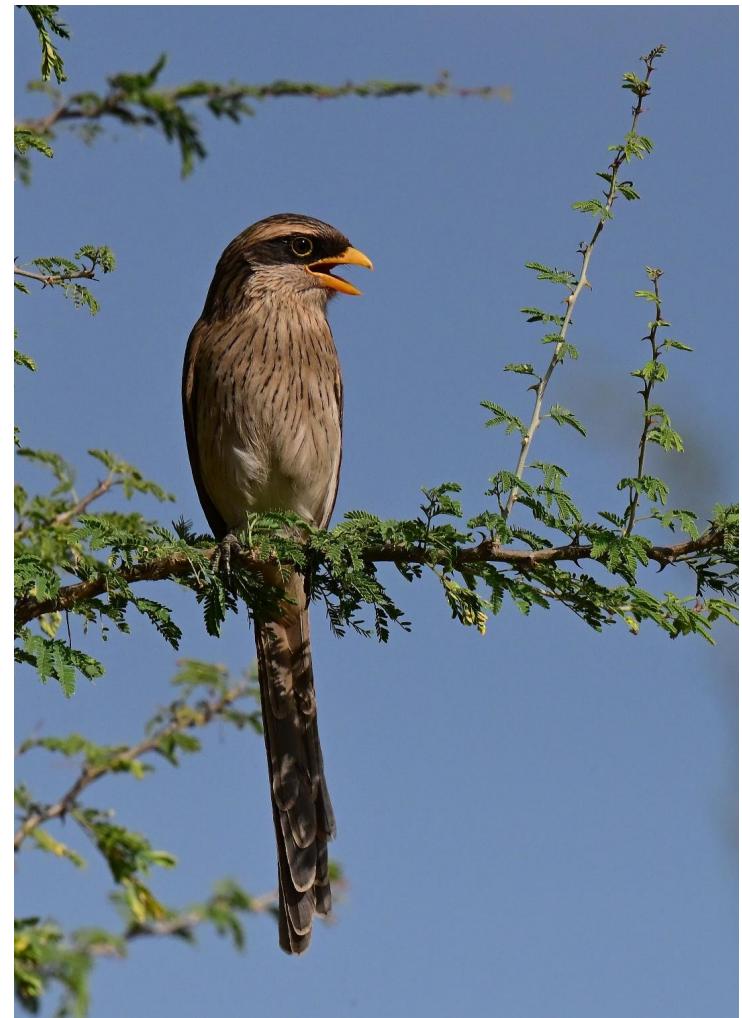
## **Tag 8, 9 und 10 – Fahrt zum Kidepo Nat. Park, Pirschfahrten und Birding**

Für den Tag 8 standen 250 Km Sandstraße mit viel „Africa Massage“ vor uns. Trotzdem eine spannende Reise durch Busch- und Kopje Landschaften. Konnten während der Fahrt etliche Greifvögel sehen : Savannenadler, Schwarzbrust-Schlangenadler, Gleitaar, Schopfadler, Turmfalke, außerdem: Ohrfleck-Bartvogel, Star- und Alektoweber, Isabelsteinschmätzer und Rüppelwürger. Am Nachmittag erreichten wir die schöne Savannah Lodge und konnten bereits in der vorgelagerten Ebene die ersten Büffel beobachten.

Am Tag 10 hieß es früh aufstehen denn für den Vormittag hatten wir den seltenen Schwarzbrust-Bartvogel auf dem Programm. Bernard, ein Ranger des Nat. Parks der seine aktuellen Aufenthaltsorte kennt führte uns direkt zu einem Kopje wo wir ihn sehr bald entdeckten. Während der zwei vollen Tage die wir im Park waren hatten wir noch etliche interessante Sichtungen, darunter: Schwarzbrusttrappe, Ohren-, Sperber-, Weißrücken- und Kappengeier, Clapperton- und Schopf-Frankoline, Jacksontoko, Spitzschwanzelster, Wiedehopf, Braunkehlchen, und etliche andere. Der Park ist auch wegen seiner riesigen Büffelherden bekannt auf die wir immer wieder stießen. Auch Elefanten, Defassa Wasserböcke, Oribis, Nördliche Kuhantilope, Uganda Kob, Uganda Giraffen, Riedböcke, Warzenschweine, Kronenducker Husarenaffen, Streifenschakal Steppenzebra und das einzigartige Mähnenlose Zebra konnte wir in großer Anzahl beobachten. Neben den Uganda Kob konnten wir auch ein Weißohr-Kob finden. Besonderheit in den Wasserstellen des Parks ist das Zwerg Krokodil das wir auch verschiedentlich sahen.

## **Tag 11, 12, 13 – Fahrt zum Murchison Nat. Park, Pirschfahrten und Bootsfahrt auf dem Vic. Nil**

Am Tag 11 stand die längste Fahrt der Reise an, dabei wurde der Norden Ugandas von Ost nach West durchquert. Die ersten 100km führten durch eine sehr interessante Gebirgslandschaft mit riesigen Felsgebilden.



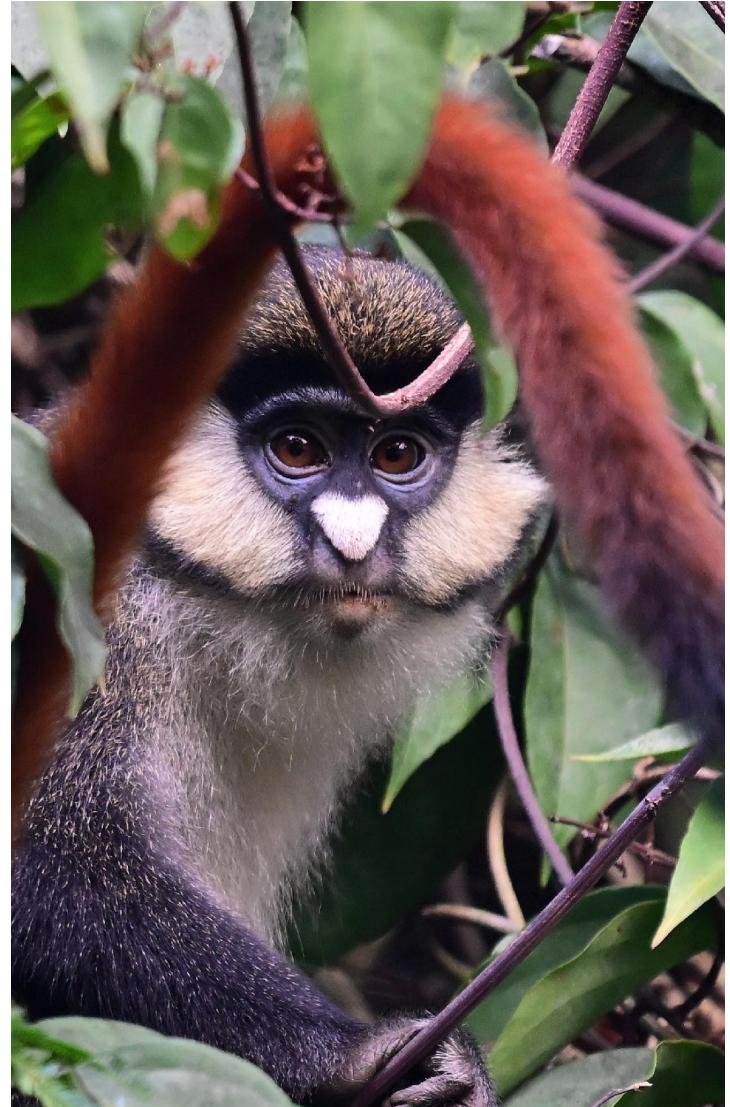
Am Nachmittag erreichten wir unsere im Murchison Falls NP gelegene Unterkunft. Am Tag 12 ging es früh auf Löwensuche die wir auch bald fanden jedoch nur im hohen Gras sichtbar waren. Dann stand birding auf dem Programm und wir wurden belohnt mit Sichtungen von Abdimstörchen, Blauwangenspint, Palmgeier, Fischadler, Rotkopfwürger, Fleckstirnweber, versch. Weihen und viel mehr. Etwas weiter am Weißen Nil fanden wir dann ein Pärchen Kronenkraniche, Senegaltriele, Großen Brachvogel und Glanzklaffschnäbel. Wir konnten außerdem im Laufe des Tages eine Vielzahl von Elefanten, Büffel, Uganda Kob, Uganda Giraffen, Nördliche Kuhantilope, Wasserböcke, Nilpferde, und einen im Baum versteckten Leopard beobachten.

Am Tag 13 kreuzten wir den Park bis zum Vic. Nil von wo aus unsere Bootsfahrt zu den Murchison Wasserfällen startete. Hier erlebten wir ein wahres Feuerwerk an verschiedenen Vögeln: Rotkehlspinte mit Brutwand, Scharlachspinte, Halsbandbrachschwalbe, Riesenfischer, Scherenschnabel, Schreiseeadler, Schlangenhalsvögel, und, und, und..... Elefanten, Büffel, Nilpferde, Wasserböcke, Anubis Paviane und Nilkrokodile waren immer wieder am Ufer zu sehen. Wegen starker Strömung konnten wir nicht ganz bis an die Wasserfälle fahren der Blick aus der Ferne zeigte jedoch mit welcher Wucht der Vic. Nil sich durch die 7 Meter breite Schlucht drängt.

Dann ging es mit dem Auto weiter an die obere Seite der Fälle und anschliessend zu unserem Hotel in Masindi.

#### **Tag 14 - Budongo, Royal Mile**

Nach dem Frühstück ging es dann in den Budongo Urwald auf Schimpansen suche. In der Ferne hörte man bereits die Rufe und eine kleine Gruppe konnte beim „Frühstück“ und beim Trinken beobachtet werden. Danach ging es wieder nach Masindi um dann am frühen Nachmittag zur Royal Mile zu fahren. Die Royal Mile ist eine Schneise die der König Kabalega in den Budongo Urwald schlagen ließ, so dass er mit wenig Aufwand sein Waldspaziergang machen konnte. Heute ist es ein beliebter birding Ort der zu den IBAs gehört.



## **Tag 15, 16 und 17 – Ziwa Rhino Sanctuary, Fahrt nach Zziba und Nkima Urwald**

Zum Mittagessen erreichten wir das Nashornreservat und am frühen Nachmittag starteten wir zu Fuß das Rhino Trekking. Aus einer Entfernung von weniger als 30 Metern konnten wir die Kolosse beobachten. Das höchst gesicherte Reservat startete 2005 mit sechs eingeführten südlichen Breitmaul Nashörnern, derzeit leben hier um die 50 Tiere. Es wurde bereits gestartet die ersten Tiere in ausgewählten National Parks umgesiedeln. Neben den Nashörner sind im Park noch Giraffen, Zebras, Buschböcke, Ducker, Uganda Kob und eine große Vielfalt an Vögeln zu sehen.

Am Vormittag des Tag 16 ging die Reise weiter zum Nkima Urwald nahe Entebbe, den wir pünktlich zum Mittagessen erreichten. Nach 16 Reisetagen standen uns nun die nächsten 2 Tage frei zur Verfügung. Da die Vogelvielfalt hier groß ist, konnten wir noch einige schöne Beobachtungen machen: Perlenralle, Graukehl-Nikator Klaaskuckuck, Grauwangen-Hornvogel, Riesenturako, Blauer Erzkuckuck und etliche andere. Nach dem Abendessen lockten wir den Afrikanischen Waldkauz der auch sehr bald sich blicken lies.

Am Nachmittag Tag 17 ging es nochmal in den Mabamba Sumpf wo neben dem Schuhschnabel noch etliche Feuchtgebietsvögel beobachtet werden konnten.

## **Tag 18 – Nkima Lodge und Fahrt nach Entebbe**

Heute hatten wir noch bis Mittag Zeit nach dem einen oder anderen Vogel zu schauen. Dann ging es mit der Fähre, nach Entebbe.



## **Tag 19 – Botanischer Garten, Rückflug nach Deutschland**

Am letzten Tag der Uganda Nord Reise hatten wir Vormittags nochmal Zeit den Botanischen Garten von Entebbe zu besuchen. Nach einem leckeren Mittagessen im „Fase 4 Restaurant“ brachten wir die Gruppe zum Flughafen.

Es waren sehr erlebnisreiche und vielseitige 19 Tage die wir gemeinsam verbracht haben. Den Teilnehmerin mein ganz besonderes Dankeschön !



Gesichtete Vögel Uganda - Nordtour 10.01 bis 29.01.2026







## **CORACIIFORMES: Coraciidae / Racken**

#### **BUCEROTIFORMES: Phoeniculidae / Baumhopf**

**BUCEROTIFORMES: Upupidae / Wiedehopf**

Common Hoopoe Wiedehopf *Upupa epops*

## **BUCEROTIFORMES: Bucerotidae / Nashornvögel**

## **PICIFORMES: Lybiidae / Bartvögel**

Speckled Tinkerbird	Schuppenbartvogel	<i>Pogoniulus scolopaceus</i>							
Yellow-throated Tinkerbird	Gelbkehl-Bartvogel	<i>Pogoniulus subsulphureus</i>							
Yellow-rumped Tinkerbird	Goldbürtel-Bartvogel	<i>Pogoniulus bilineatus</i>							
Red-fronted Tinkerbird	Feuerstern-Bartvogel	<i>Pogoniulus pusillus</i>							
Yellow-fronted Tinkerbird	Gelbstern-Bartvogel	<i>Pogoniulus chrysoconus</i>							
Yellow-spotted Barbet	Gelbfleck-Bartvogel	<i>Buccanodon duchaillui</i>							
Red-fronted Barbet	Diadembartvogel	<i>Tricholaema diademata</i>							
Spot-flanked Barbet	Tränenbartvogel	<i>Tricholaema lacrymosa</i>							
White-headed Barbet	Weißkopf-Bartvogel	<i>Lybius leucocephalus</i>							
Black-billed Barbet	Purpurmasken-Bartvogel	<i>Lybius guifsobalito</i>							
Double-toothed Barbet	Doppelzahn-Bartvogel	<i>Pogonornis bidentatus</i>							
<b>Black-breasted Barbet</b>	Schwarzbrust-Bartvogel	<i>Pogonornis rolleti</i>							
Red-and-yellow Barbet	Flammenkopf-Bartvogel	<i>Trachyphonus erythrocephalus</i>							
D'Arnaud's Barbet	Ohrfleck-Bartvogel	<i>Trachyphonus darnaudii</i>							

## PICIFORMES: Indicatoridae / Honiganzeiger

Scaly-throated Honeyguide Strichelstirn-Honiganzeiger *Indicator variegatus*

## **PICIFORMES: Picidae / Spechte**

## PASSERIFORMES: Alaudidae / Lerchem



#### **PASSERIFORMES: Scotocercidae / Wüstenprinzen**



## Säugetiere und andere

<b>Schliefer</b>									
Klippschliefer	Cape hyrax	<i>Procavia capensis</i>						█	
<b>Elefanten</b>									
Afrikanischer Elefant	African elephant	<i>Loxodonta africana</i>						██████████	
<b>Primaten</b>									
Thomas Galago	Thomas's bushbaby	<i>Galago thomasi</i>							



